

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136073	
			DK5 DK5-GK	6044	6046
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Burgwedel	
Bearbeitung	Jan	Kopie	Biotop-Nr. alt	149	14
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	07.08.2019	
Anzahl Abschnitte	4		Fläche / Länge [m²/m]	734,378	
			Breite (lineare Abb.) [m]	7	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Mehrröhiger Doppelknick parallel zum Schlehenweg mit sehr flachen Wällen sowie ein Knick parallel zum Blumenweg mit ca. 1,50 m hohem und bis 2 m breitem Wall.

Abschnittspezifische Anmerkungen:

14.1 & 14.4: In der Baumschicht häufig Schwarz-Erle (z.T. vielstämmig), Feld-Ahorn, Hainbuche, z.T. sehr alten Stiel-Eichen und Zitter-Pappel, vereinzelt Flatter-Ulme und Esche. In der Strauchschicht finden sich besonders häufig Kornelkirsche, Schwarzer Holunder und Frühe Traubenkirsche. Einige Gehölze wie Hasel, Eingrifflicher Weißdorn, Spitz-Ahorn, Schlehe und Eberesche sind stark am durchwachsen. Stellenweise wachsen dichte Bestände des Japanischen Flügelknöterich. Im gesamten Knick ist am Boden sowie an den Stämmen vieler Bäume Efeu zu finden. Durch den südlichen Knick führt ein Weg hindurch.

14.2: Von Süden kommend zwischen Wohnbebauung und Campingplatz kurz vor Beginn der Grünfläche wurde viel Gartenabfall und Holzschnitt im Knick abgelagert. Auf dem Gelände des Campingplatzes ist ein Wall nur noch rudimentär auf ca. 10m vorhanden. Im Bereich des Grabens wird die Krautschicht lokal von Gilbweiderich, Blutweiderich, Echtem Baldrian und Rasen-Schmiele gebildet.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWD	Degenerierter Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)
3	3	starkes Baumholz, Brusthöhdurchmesser 50 - < 70 cm (3)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Parallel zum Schlehenweg und Blumenweg			
Nachbarnutzung/en	Campingplatz, Gewerbegebiet, Einzelhausbebauung und Grünland.			
Rechtswert (X)	561382	Hochwert (Y)	5945024	
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Harksheider Geestplatte (694.25)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Schnelsen (319)	Gemarkung	Schnelsen (308)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG				

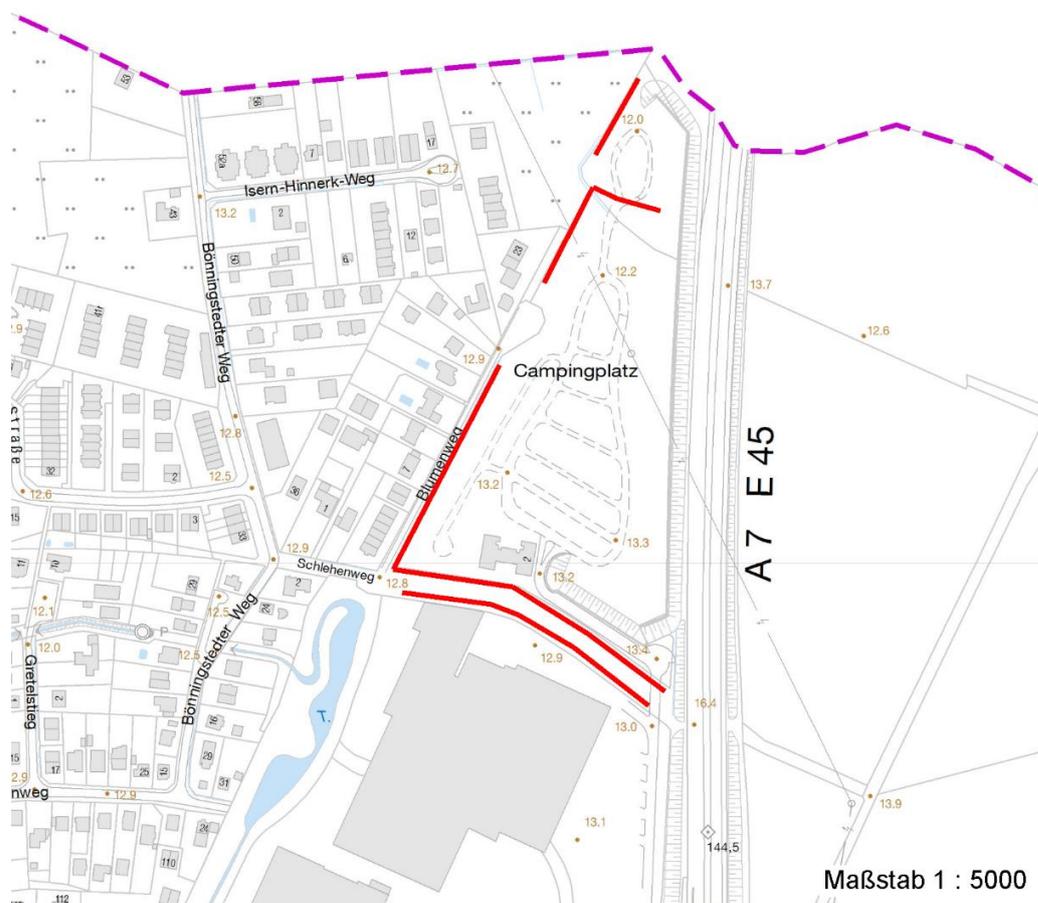
Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136073	
			DK5 DK5-GK	6044	6046
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Burgwedel	
Bearbeitung	Jan	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	149	14
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	07.08.2019	
Anzahl Abschnitte	4		Fläche / Länge [m²/m]	734,378	
			Breite (lineare Abb.) [m]	7	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136073	20276	6044	149	15.08.1995	K	6046	14
136073	20277	6044	149	15.09.2003	K	6046	14
136073	20278	6044	149	22.07.2011	K	6046	14

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Müllablagerung mangelhafte Gehölzpflege

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136073
		DK5 DK5-GK	6044 6046
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Burgwedel
Bearbeitung	Jan	Biotop-Nr. alt	149 14
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	07.08.2019
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	734,378
		Breite (lineare Abb.) [m]	7

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Wertvoller Altbaumbestand
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Knickpflege

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Degenerierter Knick (2018)	Biotoptyp	HWD
- Zusatz	starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)	- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Knickwall
Ausrichtung	E - Ost
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	windexponiert
Zusätze - Btyp	-- schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten)
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	75 %
Strauchschicht	65 %
1. Krautschicht	55 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136073
		DK5 DK5-GK	6044 6046
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Burgwedel
Bearbeitung	Jan	Biotop-Nr. alt	149 14
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	07.08.2019
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	734,378
		Breite (lineare Abb.) [m]	7

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	h															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	h															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h															
Atriplex patula (Spreizende Melde)	7	z															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h															
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	z															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	l															
Cornus mas (Kornelkirsche)	7	h													3		
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	l															
Dryopteris carthusiana agg. (Artengruppe Dorniger Wurmfarne)	7	z															
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	z															
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	l															
Euphorbia cyparissias (Zypressen-Wolfsmilch)	7	w												V	V		
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	l												V			
Galeopsis pubescens (Weichhaariger Hohlzahn)	7	w													2		
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h															
Hedera helix (Efeu)	7	h															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	h															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h															
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	z															
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	h															

